

# Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

# BISS

## Stadtteilmagazin

### Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 5

Oktober/November 2018

22. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: [info@buemue12.de](mailto:info@buemue12.de)

## *Marode Brücke an der Eckstraße wurde abgerissen*

Die Brücke über die Chemnitz an der Eckstraße wurde zurückgebaut. Das Bauwerk war bereits im Jahr 2007 vom ADAC als schlechteste Brücke Deutschlands bezeichnet worden. Viele Jahre konnte sie nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Die Brücke war so stark geschädigt, dass eine Instandsetzung nicht mehr möglich war. Die Kosten des Abbruchs belaufen sich auf zirka 30.000 Euro. Ein Ersatzneubau ist nicht vorgesehen. Im Anschluss an den Brückenrückbau werden jetzt die Uferböschungen neu gestaltet.



### Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Zwei Stadtteilrunden  
im November**

**Mehrere neue und kreative  
Unternehmen am Brühl**

**Was wird mit dem Wochen-  
markt an der Georgstraße?**

**KulTOURbahnhof zum  
Chemnitz-Jubiläum**

**Aktivitäten für Kids  
in Hilbersdorf**

**Rückblick auf Heizhausfest**

## *Neuer Campus am Evangelischen Schulzentrum ging in Betrieb*

Wie geplant wurde der neue Campus des Evangelischen Schulzentrums (Oberschule und Gymnasium) an der Ludwig-Richter-Straße pünktlich zu Schuljahresbeginn am 14. August seiner Bestimmung übergeben. Damit erhöhen sich auch die Schülerzahlen weiter.

**Lesen Sie  
auf Seite 14.**



## Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielesachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skattturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage [www.buemuel2.de](http://www.buemuel2.de) und im Monatsprogramm!

## Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

### Wir bieten die Voraussetzungen:

Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

### Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige

**Ausstattung:** Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

## Die letzten Jahre

### Abschied von der Straßenbahnlinie 3 vor 30 Jahren

Noch einmal unterwegs, mit der „alten Drei(e)“ und zugleich der letzten verbliebenen schmalspurigen Straßenbahnlinie unserer Stadt zwischen Rottluff und dem Stadtzentrum. Eine bildliche Wiederbelebung, eine Streckenreise, eine Strecke in Bildern – eine Bildstrecke. Vorgestellt im Rahmen einer Vernissage

**am 6. November, 17 Uhr, im Bürgerhaus**

von Maik Wagner. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

## Zwei Stadtteilrunden im November

Herzliche Einladung zu zwei Stadtteilrunden:

- **Stadtteilrunde Ebersdorf: 15. November, 16 Uhr, im Schulmuseum Ebersdorf, Silcherstraße 1,**
  - **Stadtteilrunde Hilbersdorf: 19. November, 16 Uhr, im Stadtteiltreff der Volkssolidarität, Hilbersdorfer Straße 33.**
- Gern möchte ich Sie über Aktuelles im Stadtgeschehen informieren. Zudem freue ich mich über Ihre Informationen, Anregungen und Ihren Diskussionsbedarf.

*Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer*



**Aaron  
Bestattungen** GbR  
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner  
Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke  
Trauerrednerin

**Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987**

**Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.**

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Straße Usti nad Labem 9  | 09119 Chemnitz |
| Georgstraße 24           | 09111 Chemnitz |
| Limbacher Straße 22      | 09113 Chemnitz |
| Frankenberger Straße 194 | 09131 Chemnitz |
| Bernsdorfer Straße 128   | 09126 Chemnitz |
| Bruno-Granz-Straße 6     | 09122 Chemnitz |
| Ammonstraße 20           | 09116 Chemnitz |
| Clausstraße 89           | 09126 Chemnitz |

## NEU: MUSIKSCHULE AM BRÜHL

**Credo ist, gemeinsam und kreativ zu musizieren**

Am 1. September wurde im Erdgeschoss des Hauses Brühl 63 eine private Musikschule eröffnet. Hier hat sich Angelika Smyschlajew in mehreren Räumen auf insgesamt 90 Quadratmetern etabliert und bietet Anfängern und Fortgeschrittenen zwischen vier und über 70 Jahren gemeinsam mit einem Team gut qualifizierter Lehrer Unterricht in Klavier, Keyboard, Akkordeon, Streichinstrumenten, Gitarre, E-Bass, Klassik- und Pop-Gesang sowie musikalische Früherziehung. Den gesamten September über konnte man sich informieren und noch bis zum 30. September ist es möglich, zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probeunterricht in die Musikschule zu kommen.

Angelika Smyschlajew wohnt selbst im Brühlgebiet und unterrichtet Klavier in der Kreativitätsgrundschule im Fritz-Heckert-Gebiet. Der Standort am Brühl ist gut gewählt; unmittelbar neben der Rosa-Luxemburg-Schule gelegen, haben künftige Schüler keine langen Wege, die Musiklehrer können sie von der Schule abholen und nach dem Unterricht wieder dorthin zurückbringen, außerdem ist die Musikschule günstig und zentral gelegen, zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

„Früher war es sehr still am Brühl, doch als sich hier Leben entwickelte, wollte ich dabei sein und suchte mir ein geeignetes Domizil. In den verschiedenen Räumen der Musikschule findet der Einzelunterricht statt, aber unsere Philosophie ist es, auch



**Noch mitten in der Baustelle: Im Haus Brühl 63 wurde am 1. September eine private Musikschule eröffnet.**

gemeinsam und kreativ zu musizieren und das mit viel Spaß und Freude an der Musik“, erzählt die ausgebildete Pianistin und Klavierlehrerin. Das heißt, dass zum Ende des Einzelunterrichts sich die Musikschüler noch für etwa 15 Minuten zusammenfinden und gemeinsam musizieren. Das bleibt auch nicht im Ver-

borgenen, sondern wird vier Mal im Jahr öffentlich aufgeführt. Vom Frühjahrs- bis zum Weihnachtskonzert können die Musikschüler dann zeigen, was sie übers Jahr gelernt haben.

Jeder Schüler wird individuell gefördert, egal ob als Hobby-musiker oder als professionelle Ausbildung. „Ich konnte

zwei erfahrene Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie gewinnen, die künftig Geigen- und Cellounterricht für Fortgeschrittene anbieten werden. Ab Oktober wird sogar die amerikanische Opernsängerin Donna Morein bei uns unterrichten“, freut sich die Inhaberin über die Verstärkung ihres Teams und weist auch darauf hin, dass sozial benachteiligte Familien beim Sozialamt auf Antrag Unterstützung für den Musikunterricht erhalten können. Der engagierten Pädagogin ist es wichtig, nicht nur technische Präzision beim Beherrschen eines Instruments zu erlangen, sondern auch die Fähigkeit zu schulen, die Musik zu verstehen, ihren Charakter zu erkennen und mit Leidenschaft zu musizieren. „Wir legen daher viel Wert auf lockeren und kreativ gestalteten Unterricht, um eine angenehme Atmosphäre zwischen Lehrer und Schüler zu schaffen und damit die Basis für einen wirkungsvollen Unterricht zu legen.“

Unterrichtszeiten:

Mo., Di., Do.  
von 13.30 – 18.30 Uhr,  
Sa. von 9 – 12 Uhr

Kontakt:

0176/47728539, 0371 2822199  
info@musikschule-am-bruehl.de  
www.musikschule-am-bruehl.de



**Angelika Smyschlajew, die Inhaberin der Musikschule, wohnt selbst im Brühlgebiet und ist ausgebildete Pianistin und Musiklehrerin.**

## **Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:**

Brühlbüro

Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl  
09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 488 15 85  
www.chemnitz-bruehl.de

Sprechzeiten

Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert)  
Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder)  
Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel)  
sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr  
Energieberatung (Norbert Birkner)



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## Impressionen vom Herbstfest im Bürgerhaus Brühl-Nord

Die Feste im Bürgerhaus Brühl-Nord sind berühmt und beliebt. Deshalb sind immer schon vor Beginn nahezu alle Plätze belegt, denn man kennt sich und freut sich über die Gelegenheit, wieder ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Wenn das Wetter dann noch mitspielt, ist das Glück perfekt. So war es auch am 5. September zum diesjährigen Herbstfest. Wie immer hatten die Ehrenamtlichen

alles geschäftig und liebevoll vorbereitet, Unmengen der beliebten Kuchen gebacken, herbstliche Köstlichkeiten und Dekorationen arrangiert und vieles mehr. Und es gab auch wieder ein Herbstquiz zu lösen, dem sich viele voller Begeisterung widmeten. Die Teilnehmer des Herbstfestes freuen sich jetzt schon auf die nächste Gelegenheit zum Feiern. Die wird es zu Weihnachten geben.



Der beliebte Herbstbasar zog mit seinen Köstlichkeiten aus Küche und Garten wieder viele Interessierte an. Nur an frischen Pilzen mangelte es wegen der anhaltenden Trockenheit in diesem Jahr.



Wie immer waren zahlreiche Besucher gekommen und freuten sich auf die frisch gegrillten Steaks und Würste. So gestärkt machten sie sich dann ans Lösen des Herbstquizes.

### Gardinenwelt



Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR  
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 9.00 – 18.00

Tel./Fax: 0371/2625387

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13  
Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671  
E-Mail: puschmanns@email.de



KRACH-PREISTRÄGER VORGESTELLT:**„UNKNOWN BASICS“ – Modelabel und mehr**

2017 hatte Chemnitz einen Förderpreis für Unternehmen und Projekte der Kreativbranche ausgeschrieben. Der Name KRACH steht für Kreativraum Chemnitz. Private und kommunale Immobilienunternehmen stellen für den Förderpreis mehrere Jahre kostenlosen Mietraum zur Verfügung. Preisträger erhalten darüber hinaus ein Startbudget von 2.500 Euro sowie Beratungen von Experten aus Wirtschaft, Recht und Marketing. Mehr als 50 Bewerbungen gingen bei der Jury ein, elf Räume standen zur Verfügung und für die wurden Preisträger gekürt.

Zu diesen gehören auch drei Firmen, die einen Gründer haben und dessen von der Unger Unternehmensgruppe bereitgestellt Räume gerade im Haus Brühl 42 hergerichtet werden. Inhaber der Unternehmen ist André Zimpel. Der 29-Jährige hat in Mittweida Angewandte Medienwirtschaft und hat sich 2016 selbstständig gemacht. Seine Firma „UNKNOWN STUDIOS“



André Zimpel ist Inhaber von „UNKNOWN BASICS“.

versteht sich als Dienstleister für mittelständische und große Unternehmen, die besonderen Wert auf modernes und fortschrittliches Marketing legen. Der Gründer der Firmen hat bereits für Marken wie DFB, UNIVERSAL MUSIC, FIFA und HYPEBEAST gearbeitet. „UNKNOWN BASICS“ ist ein junges, doch bereits mit

internationaler Anerkennung beehrtes Modelabel.

Die basketball-affine Streetwear ist eher ein Hobby und war dem Zufall geschuldet. „Die Idee dazu hatte ich schon länger, dann kam es zur Zusammenarbeit mit einem Modedesigner aus Berlin, der die Schnitte entwickelt. Die Bekleidung, vor allem T- und

Sweatshirts, wird in Polen hergestellt, wo die Arbeiter ordentlich bezahlt werden; das ist mir wichtig. Außerdem ist die Ware sehr hochwertig, beispielsweise mit Antipilling-Effekt versehen. Die Aufdrucke sind sehr zurückhaltend, unterscheiden werden sich die verschiedenen Kollektionen vor allem farblich“, erläutert André Zimpel. Die Auswahlen sind limitiert, die Kunden sollten sich immer auf dem Laufenden halten, denn die 600 bis 800 Artikel einer Kollektion sind rasch ausverkauft; das Internet macht's möglich. „Ich betreibe meine Website auf Englisch und habe auch viele Bestellungen aus den USA, Großbritannien und Frankreich.“ Etwa ab November kann man eine kleine Auswahl des Sortiments aber auch im Brühl 42 kaufen.

In den neuen Räumlichkeiten am Brühl soll es sehr puristisch zugehen: Ein Raum wird in weiß, der andere in schwarz gehalten sein und der dritte dient als Lager. Man darf gespannt sein ...



**LUKAS-APOTHEKE**  
Apothekerin Anke Lischka

Wilhelm-Külz-Platz 10  
09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 415806  
Fax: 0371 / 410185

**Am 29. September ist Weltherztag!**

Wir bieten Ihnen deshalb in den kommenden zwei Monaten eine **Kostenlose Blutdruckmessung** und Beratung rund um das Thema Blutdruck und Herzgesundheit an.



Bei vielen Herzerkrankungen sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass kein Kalium- oder Magnesiummangel auftritt. Denn zu niedrige Werte im Blut können Herzrhythmusstörungen auslösen. Risikofaktoren hierfür sind u.a. zusätzliche Nierenerkrankungen und die Einnahme bestimmter Medikamente.

(Grundsätzlich sollten aber Kaliumpräparate bei Herzproblemen nur nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt zum Einsatz kommen.)

### Unsere Zusatzleistungen

#### Beratung zu

- Arzneimitteln
- Inhaliergeräten

- Haus- und Reiseapotheke

#### Verleih von

- elektrischen Milchpumpen
- Babywaagen

#### Dienstleistungen

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung

#### Kompressionsstrumpfberatung

- und- anmessung
- Anfertigung von Individualrezepturen und Teemischungen

- Kontrolle von Verbandkästen
- Annahme und Entsorgung von Altarzneimitteln

Montag-Freitag kostenloser Botendienst im Stadtgebiet Chemnitz

Ihre Vorbestellung per Telefon, Fax, ApothekenApp oder Internet nehmen wir gern entgegen

Tel. 0371- 415806

Fax 0371- 410185

lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de  
www.lukas-apotheke-chemnitz.de

## VORGESTELLT: STEVE DREWITZ – NEUES MITGLIED IN DER REDAKTION

## Viele wissen nicht, was sich hier alles tut

Die Redaktion des „BISS“ hat ein neues ehrenamtliches Mitglied. Seit kurzem bereichert Steve Drewitz das Team. Der 27-Jährige ist geborener Chemnitzer, hat elf Jahre in Frankenberg gewohnt und sich in der Abiturzeit wieder eine Wohnung in Chemnitz gesucht, weil er auf dem Kaßberg das Gymnasium besuchte. Diese erste eigene Wohnung befand sich im Brühlgebiet und er ist hiergeblieben, hat an der TU begonnen, Medienkommunikation zu studieren und nebenbei ein Fernstudium der Journalistik in Berlin aufgenommen. Um Theorie und Praxis zu verbinden und weil er interessiert an seinem Wohnumfeld ist, meldete er sich im Sommer bei der „BISS“-Redaktion und bewarb sich um Mitarbeit. In dieser Ausgabe lesen Sie einen ersten Beitrag von ihm. Dass er im Gebiet beheimatet ist, veranlasste die Redaktion, ihn zu seinen Eindrücken und Erfahrungen zu befragen.

**BISS: Herr Drewitz, seit wann wohnen Sie im Gebiet?**

**Steve Drewitz:** Seit 2012 wohne ich auf der Straße der Nationen, vorher aber schon auf der Heinrich-Zille-Straße.

**BISS: War es eine bewusste Entscheidung für diesen Stadtteil?**

**S.D.:** Die Wohnung auf der Heinrich-Zille-Straße war Zufall, doch dann wollte ich gern in der Region bleiben.

**BISS: Warum?**

**S.D.:** Ich habe einen Hund und gehe viel mit ihm raus; dafür ist das Gebiet gut geeignet.

Außerdem gefallen mir die zentrale Lage einerseits und die Rückzugsmöglichkeiten andererseits. Man ist schnell im Zentrum, aber auch rasch weg vom Großstadtverkehr. Das Gebiet und sein Umfeld sind gut geeignet zum Laufen oder zum Radfahren.

**BISS: Kaufen Sie im Stadtteil ein?**

**S.D.:** Ich nutze vor allem die Sachsen-Allee sowie Lidl und den benachbarten Getränkehandel.

**BISS: Fühlen Sie sich sicher in Ihrem Wohnumfeld?**



**S.D.:** Ja, ohne Einschränkungen. Mir ist noch nie etwas Negatives aufgefallen und ich habe kein komisches Gefühl, wenn ich abends unterwegs bin.

**BISS: Was wünschen Sie sich für das Brühl-Gebiet?**

**S.D.:** Ich freue mich, dass am Brühl-Boulevard einiges in Bewegung gerät. Es gibt hier bereits einige besondere Läden und etwas Gastronomie. Ich wünsche mir, dass noch mehr davon am Boulevard entsteht und dass das auch bekannt und gut angenommen wird. Das Besondere, das in anderen Großstädten gang und gäbe ist, sollte auch hier seinen Platz finden. Dann zieht wieder Leben in das lange totgegaubte Viertel ein.

Viele Chemnitzer wissen gar nicht, was sich hier schon alles getan hat. Ich finde, der „BISS“ ist ein gutes Medium, die Leute darüber zu informieren.

**BISS: Nutzen Sie Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Gebiet?**

**S.D.:** Ehrlich gesagt, war ich noch nie im Stadtbad, aber prinzipiell kann ich die Frage bejahen, denn die Oper und die Kunstsammlungen besuche ich schon, gern auch die Filmnächte und Openair-Veranstaltungen auf dem Theaterplatz. Ebenso habe ich im „Exit“ direkt auf dem Boulevard schon Freizeit verbracht.

**BISS: Sind Sie mit der Verkehrsanbindung des Stadtteils zufrieden?**

**S.D.:** Prinzipiell ja. Obwohl es ärgerlich ist, dass es oft durch die vielen Baustellen in der Stadt zu Verspätungen der Busse kommt. Günstig finde ich den neuen Ringbus und auch die Parkplatzsituation ist hier entspannter als beispielsweise auf dem Kaßberg.

**Vielen Dank für das Gespräch.**



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.**

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de  
facebook.com/awo.chemnitz.de

**Max-Saupe-Straße 43**

**BETREUTES WOHNEN**  
Tel.: 0371 46676-302

**SENIORENPFLEGEHEIM**  
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“  
Tel.: 0371 46676-0



**KITA TAUSENDFÜSSLER**  
Herweghstraße 7  
Tel.: 0371 411778

**SOZIALSTATION OST**  
Frankenberger Straße 236  
Tel.: 0371 2625984



**AZURIT** eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) als engagierte

**◆ Pflegefachkraft**

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von **AZURIT** als attraktivem Arbeitgeber!

**AZURIT** Seniorenzentrum Brühl  
Hausleitung Tracy Ludwig  
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 35636-0  
E-Mail t.ludwig@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



## Wochenmarkt soll schließen Unmut bei Händlern und Kunden

Die Händler des Wochenmarktes vorm EDEKA-Supermarkt an der Georgstraße haben sich an die BISS-Redaktion gewandt. In einem Brief an Bürgermeister Runkel hatten sie sich gegen die beabsichtigte Schließung ihres Wochenmarktes ausgesprochen und Unterschriften gesammelt. Der Brief liegt der Redaktion vor. BISS hat sich deswegen an die Stadtverwaltung gewandt und folgende Antwort erhalten, die sich auf eine Ratsanfrage der Fraktion DIE LINKE bezieht (Auszüge):

Eine Begründung (für die Schließung - die Red.) ist in der Auslastung der Märkte zu sehen. An den Standorten sind in den Wintermonaten regelmäßig nur zwei oder drei und in den Sommermonaten drei bis vier Händler vor Ort. Die städtebauliche Entwicklung des Brühls hat sich leider nicht positiv auf die Händlerzahl ausgewirkt. Im Jahr 2017 haben drei Händler an diesem Standort gekündigt.

Gemäß § 67 Abs. 1 GewO ist ein Wochenmarkt eine regelmäßig wiederkehrende, zeitlich begrenzte Veranstaltung, auf der eine Vielzahl von Anbietern eine oder mehrere Waren feilbietet. In der Regel ist bei einer Vielzahl von Händlern von zwölf auszuge-

hen. Diese Zahl wird (...) nicht annähernd erreicht.

Grundsätzlich ist vorgesehen, den Händlern auf den verbleibenden Märkten einen Standort anzubieten. Ob gegebenenfalls eine Sondernutzung an dem Standort möglich wäre, wurde beim Amt 66 angefragt. Es gibt (...) am Standort Georgstraße (...) zwei Anbieter regionaler Produkte. Diese sind jedoch nur freitags am Standort. Grundsätzlich können regionale Anbieter jederzeit einen Standplatz, auch als Tagesplatz, auf den von uns betriebenen Märkten bekommen. Inwieweit die Möglichkeit für die Händler besteht, den Standplatz im Rahmen einer Sondernutzung weiter zu benutzen, wird derzeit geklärt.



Bald Geschichte - oder geht noch was?

## Drittes Wandbild fertig Motiv „Studenten & Internationalität“



Mit der Fertigstellung des dritten Wandbildes „Studenten & Internationalität“ am Hochhaus Georgstraße 24/26 in Chemnitz nahm das mit rund 5.000 Quadratmetern größte Gesamtkunstwerk an einem Wohnhaus in Sachsen weiter Gestalt an. Die Kreativagentur Rebel-Art aus Chemnitz um Guido Günther „Rebel73“, Markus Esche „Zone 56“ und Tino Schneider

„Royal TS“ hat das rund 450 Quadratmeter große Wandbild realisiert. Nach Abschluss der drei Giebel hat Rebel-Art noch alle restlichen Fassadenflächen zwischen den Giebeln gestaltet. Dabei wurden die Linien, Formen und Verläufe vom Motiv „Boulevard & Natur“ aufgegriffen und um das gesamte Wohnhaus herum weitergeführt.

### Da singe ich mit

Immer dienstags 18.30 – 20.45 Uhr  
im SenVital (nahe Bhf. Chemnitz-Mitte)

Ehrgeizige Sängerinnen und  
Sänger proben unter Leitung  
von Prof. C. G. Sandmann  
anspruchsvolle Chorwerke.

Informationen: [www.nwc2015.de](http://www.nwc2015.de)



NEUE WESTSÄCHSISCHE CHORVEREINIGUNG

### Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für  
Küchen-Erneuerungen:  
Geräte/Arbeitsplatten/  
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz  
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25  
E-Mail: [kuechen-eck@onlinehome.de](mailto:kuechen-eck@onlinehome.de)

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,  
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz  
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

## VORLAUTES NETZWERK AM BRÜHL

### Mit einem Pool an Experten Werbekunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten

Sie wollen vorlaut sein, also immer deutlich sagen, was Sache ist, und sie wollen ein Netzwerk bilden, also Verbündete suchen. Die Rede ist von zwei jungen Männern, die vor einem Jahr ein „Vorlautes Netzwerk“ am Brühl-Boulevard gründeten. Die Idee dazu hatten Marcus Lehmann und Ben Franke, die sich im Zug auf dem Weg zum Studium Medienmanagement in Mittweida kennengelernt hatten, 2016. Sie wollten ein Unternehmen gründen, das einerseits die verschiedenen Kompetenzen der Medienbranche mit Agenturen und Freiberuflern bündelt, um damit andererseits jedem Kunden die für ihn passende, individuelle Lösung für sein Werbeanliegen bieten zu können. Zu ihren Kunden gehören unter anderem Fraktionen im Chemnitzer Stadtrat, aber auch ökologische Tourismusunternehmen sowie Finanz- oder Automobilfirmen. Social Media ist dabei ebenso ihr Betätigungsfeld wie die Realisierung von Teil-

projekten. „Für die Unternehmen ist es heute wichtig, gute Geschichten zu erzählen und authentisch rüberzukommen, um ihre Produkte verkaufen zu können und passendes Personal zu finden“, weiß Marcus Lehmann. Es ist ihr täglicher Anspruch, die Kunden dabei mit zielgenauen Maßnahmen zu unterstützen. Vorlaut sind sie manchmal auch, wenn sie ihre Zielgruppe beraten und aufzeigen, was für ein bestmögliches Ergebnis sinnvoll ist und was nicht so gut ankommt.

Dass sie sich ausgerechnet auf dem Brühl angesiedelt haben, war dem Zufall geschuldet, weil der Schnürsenkel-Laden gerade umziehen wollte. Also haben sie die Gelegenheit beim Schopfe gefasst. „Der Brühl ist ein wirklich schöner Stadtteil mit hohem Entwicklungspotential. Die Leute hier sind sehr hilfsbereit und freundlich“, schätzt Ben Franke ein. Nun sind sie also auf der Aktienstraße 7 verortet (Eingang Brühl-Boulevard). Ihr Logo ist



**Marcus Lehmann (l.) und Ben Franke von „Vorlautes Netzwerk“ vor ihrem Büro.**

ein stilisierter Pegasus. „Wir haben lange überlegt, was zu unserer Philosophie passt und sind schließlich auf das geflügelte Pferd gekommen, das denen hilft, die voran gehen und etwas bewegen wollen. Das

wollen wir auch“, beschreibt Lehmann das Credo der jungen Firma.

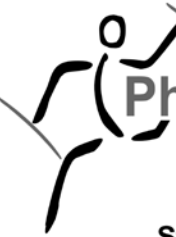
#### Kontakt:

0162/90 27 465,  
info@vorlautes-netzwerkd.de,  
vorlautes-netzwerk.de.

**SCHWANEN  APOTHEKE**  
SEIT 1887

-  Monatlich wechselnde Preisangebote
-  Kinderfreundliche Apotheke
-  Spezialisiert auf Diabetiker
-  10 € Belohnung für Ihre Treue
-  Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602



## Phyiotherapie

### Brigitte Delling

**Straße der Nationen 65**  
**09113 Chemnitz**

**Tel.: 0371 411042**  
**E-Mail: info@delling-physiotherapie.de**  
**www.delling-physiotherapie.de**

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE




# Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000



## NEUES CAFÉ AM BRÜHL

## „Dreamers – Coffee & Wholefood“ soll im November öffnen

Zwei junge Frauen sitzen mitten in einer Baustelle und unterhalten sich mit den Bauleuten, die gerade auf dem Brühl den letzten Bauabschnitt mit Sanierung der Brunnenanlagen fertigstellen. Es sieht wüst aus vor dem Haus, wie auch noch im Laden. Der ist Teil der ehemaligen Minithek, Brühl 73, und hier soll bald junges, kulinarisches Leben einziehen.

Tina Stapel und Jeanine Lindenhahn werden nämlich dort ein Café mit Vollwertkost einrichten. Es soll „Dreamers – Coffee & Wholefood“, also „Träumer - Kaffee und Vollwertkost“ heißen und genau darauf auch ausgerichtet sein. Die beiden Frauen wissen genau, wie das funktionieren soll, denn sie haben bereits unterschiedliche Erfahrungen damit gesammelt.

Tina Stapel hat Gesundheits- und Sozialmanagement studiert, einige Zeit bei einer Rohkostfirma in New York gearbeitet und ist derzeit noch in einem Bioladen beschäftigt. Sie betreibt eine eigene Internetseite mit Blogs und Rezepten speziell für Rohkost. Reinschnuppern unter [www.turtlelyrawfoods.com](http://www.turtlelyrawfoods.com) lohnt sich.

Jeanine Lindenhahn hat Europa- und Wirtschaftswissenschaften studiert und ist danach unter anderem durch Australien und Asien gereist. Sie arbeitete währenddessen eine Weile als Barista, eine Art Barkeeper für Kaffee, und jobbt derzeit ebenfalls in einem Bioladen.

Beide sind seit vielen Jahren befreundet und wollten schon immer etwas Eigenes auf die Beine stellen. Ihre Erfahrungen mit Vollwertkost und Kaffee haben sie nun gebündelt und weden voraus-

sichtlich ab Mitte November im eigenen Café auf dem Brühl die Gäste verwöhnen. Dass es der Bühl-Boulevard als Standort werden würde, war eher Zufall, doch inzwischen sind die beiden Frauen ganz zufrieden damit, denn sie haben mitbekommen: Hier ist etwas in Bewegung; es tut sich einiges, sowohl was das Wohnen betrifft als auch die Ansiedelung kleiner, innovativer Unternehmen, wie das benachbarte „Outark“. Künftig wird es in dem kleinen Café Kaffeespezialitäten von einer kleinen, sehr guten Rösterei geben, ebenso Tee von einer ausgewählten Teefirma, außerdem frisch gepresste Säfte und selbstgebackenen Kuchen, Salate sowie verschiedene Snacks – alles frisch und selbst zubereitet, vorwiegend in Bio-Qualität. „Eine kleine Karte mit frischer, simpler Kost ist unser Anspruch. Das fängt beim Frühstück an und geht bis in den späten Nachmittag. Außerdem planen wir Workshops und kleine Konzerte oder auch Yogastunden im Nebenraum“, blickt Tina Stapel voraus. Doch bis dahin ist noch viel zu tun, denn die beiden gestalten die Räumlichkeiten vorwiegend in Eigenleistung. Einen ersten Eindruck vom künftigen Angebot kann man sich beim Brühl-Fest am 29. September verschaffen. Dann gibt es eine Baustellenparty vor dem Café, die Einnahmen werden in den weiteren Ausbau fließen.



Tina Stapel (l.) und Jeanine Lindenhahn.

**WIC**  
Die Vermieter der GGK

**Studenten-Lifestyle  
auf dem Brühl 65**

**NEUBAU**  
fertig Mitte 2019

**54 ZIMMER**  
verteilt auf 18 WOHNUNGEN

**76 m²**  
DACHGARTEN

**83 m²**  
SONNENDECK  
auf dem Dach

**FITNESS-  
RAUM**

**CHILLOUT-AREA  
IM ERDGESCHOSS**

**€**  
**PAUSCHALMIETE**  
nur 280,- EUR  
all inclusive

**0371 533-1111**  
**wic.de/bruehl65**

## Schwanen-Apotheke lädt ein zum Herbst-Bastelwettbewerb für Kinder

Die Schwanen-Apotheke auf der Karl-Liebknecht-Straße 29 sorgt sich sehr um das Wohlbefinden und die Gesundheit der Jüngsten. Neben einem Botendienst gibt es speziell fortgebildete Mitarbeiterinnen, die als Fachberaterinnen für

Mutter und Kind fungieren. Im Angebot sind unter anderem: Verleih und Verkauf von Medela Milchpumpen sowie Inhalationsgeräten, ein großes Warensortiment für Kinder, Zeitschriften für Eltern und Kind oder Gutscheine. Gern

stellt das Apotheken-Team individuelle Geschenksets zur Geburt zusammen.

Sehr beliebt sind die Kinderspielecke und spezielle Kinderaktionstage.

Solche stehen wieder im Oktober an. Dann kann man sich an einer Herbstaktion zum Thema „Waldtiere“ beteiligen. Gegen Abgabe des Gutscheins, der in der Apotheke erhältlich ist, erhalten die Kinder ein kostenloses Bastelset mit Anleitung, Bastelbögen und einer Packung Buntstifte. Zu Hause kann dann ein Waldtier nach

Wahl gebastelt werden. Zur Auswahl stehen Eule, Fuchs oder Reh.

Jedes Kind, das sein gebasteltes Waldtier in der Schwanen-Apotheke zwischen dem **8. und 27. Oktober** abgibt, erhält als Belohnungspreis einen Stickerbogen mit Waldtieren. Außerdem werden drei Hauptpreise verlost, das sind eine Plüsch-eule, ein Kinderschirm sowie ein Natur-Bingospiel. Jedes Kind kann sein gebasteltes Waldtier nach der Verlosung wieder abholen und mit nach Hause nehmen.



Herbstzeit ist Bastelzeit. Foto: Birgit H./Pixelio

Weitere Informationen und Vorbestellungen unter:

Telefon/Fax: 0371/41 56 02,

Mail: [info@schwanen-apotheke-chemnitz.de](mailto:info@schwanen-apotheke-chemnitz.de),

Internet: [www.schwanen-apotheke-chemnitz.de](http://www.schwanen-apotheke-chemnitz.de)

## Als Mietergemeinschaft das Haus übernehmen?!

**Informationsveranstaltung**  
**Dienstag, 16. Oktober, 19 Uhr, Brühlbüro**  
**Untere Aktienstraße 12**

Plötzlich spricht es sich herum: „Unser Haus soll verkauft werden.“ Viele Mieter\_innen fragen sich dann „Was tun?“. Die Übernahme des Hauses in Selbstverwaltung kann dabei eine Möglichkeit sein, die bislang nur wenige in Erwägung ziehen. Dabei treten viele Fragen auf: „Wie soll das finanziert werden?“, „Ist das nur was für Reiche?“, „Wir sind aber einfach ein normales Mietshaus – kein gemeinschaftliches Wohnprojekt, geht das trotzdem?“

Die Veranstaltung „Als Mietergemeinschaft das Haus übernehmen“ informiert über mögliche Strategien, Mietrecht, Finanzierungs- und Rechtsformen für den Kauf als Mietergemeinschaft. Eingeladen sind alle Mieterinnen und Mieter, die darüber nachdenken, ihr Haus in Selbstverwaltung zu übernehmen – und dabei einfach Mieter\_innen bleiben wollen.

Im Rahmen des Projekts „Kooperative Wohnformen Chemnitz“ kann die Beratung fortgeführt werden.

Kontakt: 0341/60 46 81 59, [mir@dienstleistungskombinat.de](mailto:mir@dienstleistungskombinat.de) in Zusammenarbeit mit Agentur StadtWohnen Chemnitz

## Klapperbrunnen bleibt am Busbahnhof

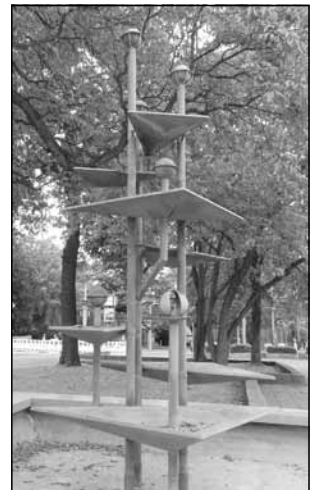
Der Klapperbrunnen bleibt am Busbahnhof stehen. Dazu informierte Baubürgermeister Michael Stötzer im August im Kulturausschuss.

Die Restaurierung wird gutachterlich vorbereitet. Zu einem Zeit- und Kostenplan können derzeit noch keine Aussagen getroffen werden.

Der Klapperbrunnen am Busbahnhof musste Ende Juli 2018 abgeschaltet werden. Der bronzene Brunnen verlor schon seit längerem permanent Wasser. Außerdem lief die Anlage nicht mehr mit vollem Druck. Die alten, verschlissenen Rohrleitungen sind vermutlich so undicht und verrostet, dass das Wasser in größeren Mengen ausläuft.

Der 1968 in Betrieb genommene Klapperbrunnen ist Teil

des bildhauerisch-künstlerischen Werkes von Johannes Belz und ist in der Zeit seiner Tätigkeit als freischaffender Künstler in Karl-Marx-Stadt entstanden.



## Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10  
09123 Einsiedel  
Tel. 0371 3 55 09 03  
Mobil: 0174/5 19 04 86

Preiswert übernachten,  
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension  
*Emmi*  
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

[emmis-pension@gmx.de](mailto:emmis-pension@gmx.de) · [www.emmi-chemnitz.de](http://www.emmi-chemnitz.de)

Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr  
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr



**nordpark – hier kann man sein Nest bauen!**

**Tel. 0371 / 47 12 10**

- familienfreundliches Wohnen
- 1–5-Zimmer-Wohnungen
- zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in 3 Tiefgaragen
- betreutes Wohnen / Seniorenwohnen

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Besichtigungstermin für freie Wohnungen aus unserem Angebot

unser Wohnungsangebot unter [www.nordpark.de](http://www.nordpark.de)

nordpark  
Further Straße 41 · 09113 Chemnitz  
Telefon 0371/47 12 10



## Da verstehste Bahnhof !

Chemnitz macht mobil zum 875. Stadtjubiläum, um den Hauptbahnhof unter anderem als literarischen Ort zu erleben, der am 22. September kulturelFAHren Stadtgeschichten vom AnKOMMEN, WIEDERkehren, VORANGehen und vom VerWEILEn erzählte. Das literarische Ereignis wartete im Hauptbahnhof mit einem bunten Unterhaltungsprogramm auf. Lesungen und LIVE-Musik, Angebote wie Druck- und Schreibspiele, Einführung in die Blinden- und Gebärdensprache, Klangcollagen, eine Mitmachausstellung, Flüsterlyrik, Verlagspräsentationen und Informationen diverser ortsansässiger Unterstützer, Signierrunden, Bücherbasar und vieles mehr standen an diesem Tag von früh bis spät auf dem Programm. Neben literarischen und musikalischen Entdeckertouren quer durch die ganze Stadt

war einer der Höhepunkte die Lesung mit Thomas Brussig aus „Beste Absichten“. Brussig ist bekannt von „Sonnenallee“ und „Helden wie wir“. Sein Roman „Wie es leuchtet“ beginnt mit einer Szene im August 1989 auf Gleis 14 des Karl-Marx-Städter Hauptbahnhofes.

Schwester Claudia-Maria von der Bahnhofsmision Chemnitz erzählte unter dem Motto „Ein Dach über dem Leben“ berührende Geschichten aus der 26-jährigen Tätigkeit dieser Einrichtung. Weitere Lesungen interessierten ein wechselndes Publikum, außerdem waren auf den Terrassen Tanzperformances zu Rilke-Gedichten zu erleben. Interkulturelle Spaziergänge mit Musik und nächtliche Quartierführungen rundeten das Programm ab. Der Hauptbahnhof und seine Umgebung waren den ganzen Tag und die halbe Nacht Ort für ein multi-

kulturelles Highlight, wie es der Bahnhof bis dahin noch nicht erlebt hatte. Organisiert hatte das Lesefest im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und der Interkulturellen

Wochen das Büro gegen Kulturpessimismus der Buchhandlung Max Müller (EVABU) gemeinsam mit weiteren Akteuren, die sich aktiv für kulturelle Belebung engagieren.



Beim Kinderfest ging es natürlich auch um die Eisenbahn. Außerdem konnten die Kleinen malen oder sich schminken lassen.



Thomas Brussig las aus seinem neuen Roman „Beste Absichten“ und Schwester Claudia-Maria von der Bahnhofsmision berührte mit traurigen und hoffnungsvollen Geschichten.



### Chemnitzer Tafel e. V. sucht MitarbeiterInnen

#### Offene Stellen

- FahrerIn
- MitarbeiterIn Küche



Die Tätigkeiten sind als Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Ehrenamt möglich und auch für Studenten sowie (Vor-)Ruheständler geeignet.

#### Zeitaufwand und Vergütung

|             | BFD                 | Ehrenamt               |
|-------------|---------------------|------------------------|
| Zeitaufwand | 30 Stunden pro Woch | 1 bis 2 Tage pro Woche |
| Vergütung   | ca. 250 E/Monat     | Aufwandsentschädigung  |

#### Wir bieten

- Unfallversicherung für den Arbeitsweg und während des Einsatzes für unseren Verein
- Teilnahme an der in Eigenregie zubereiteten Mitarbeiterverpflegung (Frühstück, Mittagessen)

Nähere Informationen: [www.chemnitzer-tafel.de](http://www.chemnitzer-tafel.de)

Kontakt: Chemnitzer Tafel e. V. | Frau Fiedler | 0371 43 23 225

### Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz

Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306

[www.hausundgrundchemnitz.de](http://www.hausundgrundchemnitz.de)

[info@hausundgrundchemnitz.de](mailto:info@hausundgrundchemnitz.de)

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr



## Bürgerbeteiligung zu Spielplätzen

Vor einigen Wochen fand eine Bürgerbeteiligung zur Spielplatzkonzeption für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf statt. Grünflächenamtsleiter Peter Börner erklärte, dass die Stadt Chemnitz einen Großteil der Spielplatzanlagen in den nächsten Jahren erneuern möchte, obwohl die vom Stadtrat beschlossene Spielplatzkonzeption bis 2025 angelegt war. Aber der Anstieg der Kinderzahl, überalterte Spielplätze beziehungsweise kaputte Spielgeräte und insbesondere eine entspannte Haushaltslage ermöglichen eine vorzeitige

Sanierung der Spielplätze. Folgende Ziele wurden genannt: Spielplätze für maximal 20 Jahre erhalten, Anschaffung von mobilen Spielgeräten, barrierefreie Zugänge, Bürgerbeteiligung fördern, Einsatz von Spielplatzpaten.

Bürger hatten demnach die Gelegenheit, sich an dieser Runde zu beteiligen und ihre Wünsche den Verantwortlichen des Grünflächenamtes Peter Börner und Dagmar Badock mitzuteilen.

So ergab sich für Hilbersdorf der Wunsch, auf der Spielanlage Forststraße Zeisigwald auch Freizeitaktivitäten für

Erwachsene beziehungsweise Senioren, wie etwa einen Fitnessparcours, zu ermöglichen. In Ebersdorf dagegen fehlt es teilweise an Spielmöglichkeiten für die Kleineren. Es gibt auf den Spielplätzen Hilbersdorfer Bahnhof und Am Schnellen Markt keine Schaukel. Laut Grünflächenamt könnte dort zukünftig eine Nestschaukel installiert werden, die von kleineren aber auch von größeren Kindern genutzt werden kann. Außerdem gibt es eine große Nachfrage hinsichtlich eines Bolzplatzes. Am Spielplatz Hilbersdorfer Bahnhof sollten für eine bessere Überschaubarkeit die Hecken niedrig geschnitten werden.

Mitarbeiter des Grünflächen-

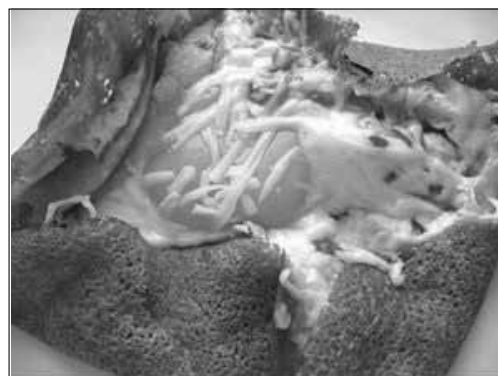
amtes kontrollieren die Spielplätze wöchentlich. Allerdings kann unmittelbar nach einer Kontrolle ein Missetand auftreten, für den das Grünflächenamt ehrenamtliche Spielplatzpaten sucht, die im Alltag hin und wieder ein Auge auf einen ausgesuchten Spielplatz werfen und die Schäden ans Grünflächenamt weiterleiten. Ansprechpartnerin hierfür ist Spielplatzmanagerin Julia Linder per E-Mail: [gruenflächenamt@stadt-chemnitz.de](mailto:gruenflächenamt@stadt-chemnitz.de) oder Tel.: 488 67 21. Jeden ersten Donnerstag im Monat können Bürger zudem von 13 bis 15 Uhr im Technischen Rathaus, Raum A342, zu ihrer Sprechstunde kommen.

Gemeinwesenkoordinatorin  
Tatjana Schweizer

## Scharnhorstplatz - es geht voran!



Ganz gespannt verfolgen die Anwohner rings um den Scharnhorstplatz dessen Neugestaltung. Zwar sieht die Parkanlage noch stark nach Baustelle aus, aber die Wege im Park sind angelegt und schon teilweise gepflastert. Auch die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz sind bereits aufgebaut und man kann schon erahnen, dass die zukünftigen kleinen und großen Nutzer dort viel Freude haben werden. Unter dem Motto „Robin Hood“ lässt sich so manche Abenteuerlust wecken. Ende 2018 sollen die Baumaßnahmen beendet sein. (TS)



**Galette Complete**  
2 für 1 Aktion  
Jeden 2. und 4.  
Donnerstag im Monat  
bekommen Sie 2 Crepes  
oder Galettes zum  
Preis von einem

*La Petite*  
Crepes & Galettes

Öffnungszeiten  
Mittwoch-Sonntag  
12:00 Uhr - 19:00 Uhr

**PHYSIOTHERAPIE**  
**ROBERT FISCHER**

Physiotherapeut  
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 50 34 68 91  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Gaststätte**

**Kuntenbunt**  
die etwas andere Kneipe für jedenmann

Karl-Liebnecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz  
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

## Evangelisches Schulzentrum Chemnitz eröffnet pünktlich zu Schuljahresbeginn seinen neuen Schulcampus

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 konnte an der Ludwig-Richter-Straße der dreigeschossige Schulneubau mit Sporthalle und Mehrzweckraum und einer voll verglasten Brücke über die Straße mit 3.630 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche für 6,3 Mill. Euro Eigenmittel eröffnet werden, womit sich die Schülerzahlen weiter erhöhen. Mit dem neuen Schuljahr hat das ESZC mit seinen drei Schularten insgesamt 752 Schüler (317 OS, 225 GYM und 210 GS). Zukünftig können es bis ca. 900 Schüler werden.

Im dreigeschossigen Neubau sind elf Klassenräume und sieben Gruppenräume eingeordnet. Im Erdgeschoss kann der Mehrzwecksaal als Aula mit 365 Personen belegt und zusätzlich als Speiseraum genutzt werden. Die 444 m<sup>2</sup> große Turnhalle mit dazugehörigen Umkleide- und Waschräumen ist für Schul- und Vereinssport vorgesehen. Mit der Errichtung eines schuleigenen Parkplatzes für insgesamt 25 PKW soll die Parksituation im Umfeld der

Schule verbessert werden.

Eine besondere Herausforderung in der Bauausführung war die Montage der 36 Meter langen Stahlbrücke mit Vollverglasung, die in Kassel gefertigt, in zwei Teilen am Donnerstag vor Ostern geliefert und in acht Metern Höhe über der Straße montiert wurde. Die Brücke verbindet beide Schulteile zum Schulcampus, ohne dass die Schüler die Straße überqueren müssen. Damit kann der integrative Ansatz des Evangelischen Schulzentrums weiter verbessert werden. Im Neubau gibt es einen Pflege- und Therapiebereich.

Trotz der im Bausektor bestehenden Kapazitätsprobleme konnte das Bauvorhaben im engen Zeitrahmen verwirklicht werden. Baubeginn war am 3. April 2017. In nur 17 Monaten ist ein schöner Schulcampus entstanden.

Am Bau von Schulgebäude, Mehrzweckgebäude, Sporthalle und der verglasten Brücke waren über 30 Firmen beteiligt, zeitweise haben auch 30 Bauleute gleichzeitig gearbeitet.



Nachdem das Band durchgeschnitten war ...,



... ging es erstmals gemeinsam über die neue Brücke.



Im Außenbereich ist noch einiges zu tun.

### Alltagsbegleitung gesucht

Junge Frau mit körperlicher Beeinträchtigung sucht Begleitung für gemeinsame Unternehmungen. Wichtig ist die Bereitschaft, mit einem schwerbehinderten Menschen, der nur mit den Augen „spricht“, zusammen Zeit verbringen zu wollen. Mögliche Freizeitaktivitäten: Sauna, therapeutisches Schwimmen, Reiten uvm. Gesucht wird eine Betreuung für ein bis zwei Nachmittage pro Woche und/oder am Wochenende. Ideal, um Ehrenamt mit einem Zuverdienst zu verbinden!

Kontakt: pme Familienservice Elbe-Saale

Christian.keller@familienservice.de

Tel.: 0341 30853915 | [www.familienservice.de](http://www.familienservice.de)

**KANZLEI FRANK**

- Strafrecht • Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht • Arbeitsrecht
- Internetrecht

**Kanzlei Frank** | Hermann Frank | Tino Ingwerth  
 An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz  
 Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20  
 E-Mail: [info@kanzleifrank.de](mailto:info@kanzleifrank.de)

[www.kanzleifrank.de](http://www.kanzleifrank.de)

## Initiative „Ki-Netz Hilbersdorf“ traf sich erneut zum Austausch

Bereits im Februar 2018 lud Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst interessierte Akteure und verschiedene Vertreter der Kinder- und Jugendarbeit zur gemeinsamen Diskussionsrunde ein. Im Mittelpunkt stand die Situation von Kindern und Jugendlichen der Stadtteile Hilbersdorf und Ebersdorf und dabei konnten bereits erste Ideen zu deren Verbesserung entwickelt werden. Am 18. September fand im Gemeindesaal der Trinitatisgemeinde Chemnitz das zweite Treffen unter Initiative von Dr. Herbst statt, bei dem die gesammelten Vorschläge konkretisiert und weitere wichtige Projekte vorgestellt und zusammengetragen werden sollten.

Die Situation in den beiden

Stadtteilen scheint handlungsbedürftig zu sein. Ein großes Augenmerk wurde unter anderem auf den Bereich um den Bahnhof Hilbersdorf gelegt. Dort lässt sich vor allem für Kinder und Jugendliche eine sehr angespannte und bedrohliche Situation erkennen. Auch im restlichen Stadtteil steigt die Sorge um junge Einwohner. Umso wichtiger ist es allen Beteiligten der Initiative „Ki-Netz Hilbersdorf“, Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen und mit nachhaltigen Projekten zu unterstützen, zu beschäftigen und zu fördern. Jedoch werden solche Angebote vor allem in den Stadtteilen Hilbersdorf und Ebersdorf in zu geringer Zahl angeboten.

Abhilfe will künftig die Tech-

niker Krankenkasse (TKK) in Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz und verschiedenen Sportvereinen schaffen. Derzeit laufen dazu Gespräche über ein Projekt, bei der städtische Turnhallen an Wochenenden geöffnet und dort die Möglichkeit für verschiedene Aktivitäten geboten werden sollen. Turnhallen in Hilbersdorf und Ebersdorf sind in den Verhandlungen ebenfalls enthalten und interessierte Sportvereine stehen zur eventuellen Realisierung im Frühjahr 2019 zur Verfügung.

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. stellt derzeit ebenfalls ein neues dreijähriges Projekt auf die Beine, das sich mit dem Aufbau von Jugendbeteiligungsstrukturen der gesamten Stadt Chemnitz befassen soll (siehe nebenstehender Artikel). Dabei werden künftig auch stadtteilbezogen verschiedene Veranstaltungen von und für Jugendliche durchgeführt.

Auch der Verein Domizil e.V. plant einen Ausbau seiner mobilen Jugendarbeit auf die Stadtteile Hilbersdorf und Ebersdorf in den kommen-

den Jahren. Dazu will sich der Verein in den nächsten Wochen gezielt mit dem konkreten Bedarf in den besagten Stadtteilen befassen, um eine genaue Leistungsbeschreibung zu entwickeln. Mit dieser sollen bis 2020 Angebote der mobilen Jugendarbeit in den dortigen Stadtteilen durch die Stadt Chemnitz genehmigt werden können. Anregungen, Vorschläge oder Beobachtungen zum Bedarf nimmt der Verein dabei gern entgegen.

Durch die Vernetzung dieser und anderer Projekte und den gemeinsamen Austausch aller Beteiligten soll die Situation für Kinder und Jugendliche in Hilbersdorf nachhaltig verbessert werden.

„Es ist wichtig, eine Plattform zu schaffen, um näher zusammenzurücken für Kinder und Jugendliche! Unabhängig davon, ob Kirchengemeinde, Sportvereine oder sonstige Organisationen“, so die Pfarrerin.

Bereits am 13. Februar 2019 soll das nächste Treffen stattfinden, um die Arbeit weiter voranzutreiben.

Steve Drewitz

## Jugendbeteiligungsprojekt: "Jugend voran – mitmischen statt meckern!"

Seit August 2018 befasst sich das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. mit dem neuen Projekt „Jugend voran – mitmischen statt meckern!“ (gefördert über Aktion Mensch). Ziel des Projekts ist die Bildung einzelner (stadtteilbezogener) Jugendgruppen, diese zu begleiten und zu unterstützen. Dafür wird Hand in Hand mit den jeweiligen Gemeinwesenkoordinator\*innen und Stadtteilmanager\*innen gearbeitet. In den verschiedenen Stadtteilen sollen Projekte durchgeführt werden, die von Jugendlichen für Jugendliche auf den Weg gebracht werden (Peer to Peer). Langfristig sollen junge Menschen ihre Möglichkeiten zur politischen und gesellschaftlichen Mitbestimmung kennen und auch nutzen. Dies hat gleichzeitig den Effekt, dass demokratische Werte bei jungen Menschen gefestigt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem darauf, blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche in das Projekt einzubinden.

Im Rahmen der Stadtteilrunde Hilbersdorf am 19. November wird es weitere Informationen zum Projekt geben.

Projektleiterin: Tina Kilian | Tel.: 0371 – 36 47 62

Mail: [tina.kilian@nkjc.de](mailto:tina.kilian@nkjc.de)

[www.jugendkulturbox.de/index.php/demokratiearbeit.html](http://www.jugendkulturbox.de/index.php/demokratiearbeit.html)

### ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ



**Ankauf • Verkauf • Abaugservice  
Komplett-Restauration**  
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,  
Oberflächenbehandlung, Abhol-  
und Lieferservice

---

Antikhandel Chemnitz  
Fa. Kay Mader  
Margaretenstr. 17  
09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr  
Tel. 0371/41 29 50  
Mobil: 0172/914 86 38  
[antikag@hotmail.com](mailto:antikag@hotmail.com)



## KüchenEngel

KÜCHEN ZUM WOHNEN

**Inh. Nico Tschou**      Telefon: 0371 773156  
Frankenberger Straße 221b      [kontakt@kuechen-engel.de](mailto:kontakt@kuechen-engel.de)  
09131 Chemnitz      [www.kuechen-engel.de](http://www.kuechen-engel.de)



*KüchenTraum*  
mit Traumfinanzierung  
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

## Jubiläum: Stadtteiltreff und Betreutes Wohnen der Volkssolidarität in Hilbersdorf

20 Jahre Stadtteiltreff und Betreutes Wohnen der Volkssolidarität in Hilbersdorf waren für die Mitarbeiterinnen ein guter Grund, das Jubiläum würdig zu begehen. Zu einem „Tag der offenen Tür“ hatten sie deshalb am 8. September die Bewohner der drei Wohnprojekte in der Hilbersdorfer Straße und zahlreiche weitere Gäste eingeladen. Interessierte konnten die zur Vermietung stehenden Wohnungen besichtigen und sich über das komplette

Leistungsangebot im „Betreuten Wohnen“ informieren. Für die Feierlichkeiten boten die Räume des Stadtteiltreffs in der Hilbersdorfer Straße 33 einen ansprechenden Rahmen. Am Vormittag konnten sich Interessierte in einem Schnupperkurs Töpfern mit Dietmar Beyer ausprobieren, mittags gab es Leckerer vom Grill, nachmittags einen Schnupperkurs Pilates mit Andrea Wiegand und der Höhepunkt war das Sommerkonzert mit dem

Ensemble Klangzeit e.V. bei Kaffee und Kuchen.

Der Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V. hat im Bereich der Sozial- und Seniorenarbeit seit vielen Jahrzehnten einen guten Ruf und betreibt seit 1998 auch die drei Wohnanlagen in der Hilbersdorfer Straße.

Zum Leistungsangebot gehören neben dem Betreuten

Wohnen unter anderem auch die Tagespflege für an Demenz erkrankte Menschen, Hauswirtschaftsdienste und die Mittagessensversorgung.

Der Stadtteiltreff bietet verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, wie sportliche Aktivitäten, Spielenachmittage, Tanzveranstaltungen, Essen in Gemeinschaft und vieles mehr.



**Das Team des Stadtteiltreffs Hilbersdorfer Straße: Karin Kahle (l.), Manja Lohse (2.v.r.) und Manja Liebers (r.) Zweite von links ist die ehemalige Leiterin des Stadtteiltreffs Kerstin Kühnert, die jetzt in einer anderen Begegnungsstätte der Volkssolidarität tätig ist. Die Begegnungsstätte Hilbersdorfer Straße hatte sie von Anfang an bis 2017 geleitet.**



**Beim Plausch anlässlich des Jubiläums. Unten: Sommerkonzert mit dem Klangzeit e.V.**



### STADTTEILRUNDE HILBERSDORF

## Mehr für Kinder und Jugendliche im Stadtteil tun

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Hilbersdorfer Straße 33 war wiederum der Veranstaltungsort der Stadtteiltrunde Hilbersdorf am 30. August. Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer berichtete eingangs über Neuigkeiten im Stadtteil. Sie hatte zwei Sozialarbeiter der Stadt eingeladen, die über ihre Arbeit mit Asylbewerbern in der Gemeinschaftsunterkunft Chemnitztalstraße 36a berichteten. Die Ausführungen von Wolfgang Riehl und Lutz Dehne quittierten die Zuhörer mit Aufmerksamkeit und vielen konkreten Fragen. Gegenwärtig

leben rund 100 meist allein-stehende junge Männer in der Gemeinschaftseinrichtung. Sie besuchen entweder Deutschkurse, Integrationsmaßnahmen oder gehen bereits einer Arbeit nach. Die Sozialarbeiter betonten, dass die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden von vornherein vielem Negativen vorbeugt. Kristin Gebhardt vom Domizil e.V., der im Schloßviertel Streetwork mit jungen Leuten betreibt, stellte das Vorhaben des Vereins vor, auch in Hilbersdorf eine ähnliche Einrichtung zu etablieren. Sie begründete das: „Zum einen

gibt es nicht viel für junge Leute im Stadtteil, zum anderen besteht aber gerade dafür dringender Bedarf.“ Deshalb wolle der Verein 2020 einen Antrag auf Förderung einer solchen Einrichtung stellen und bat die Anwesenden um Informationen: Wo treffen sich die jungen Leute, welche Probleme haben sie, wo benötigen sie Treffpunkte? Kontakt hat der Domizil e.V. bereits zur Pfarrerin der Trinitatis-Kirchengemeinde gesucht, die sich schon im Februar mit einem Treffen von Akteuren des Stadtteils diesem Problem gewidmet hatte. Eine zweite

Zusammenkunft dazu gab es am 18. September.

Im weiteren Verlauf machten einige Anwohner auf ihre Probleme und Sorgen aufmerksam. Dazu gehört beispielsweise der schlechte Zustand der Gehwege an der Margaretenstraße von der Hilbersdorfer Straße bis zur Frankenberger Straße, der Friedrich-Naumann-Straße und der Rudolf-Liebold-Straße. Sehr gefährlich stellt sich auch der Gehweg zwischen der blauen Lok und den Eisenbahnbrücken dar. Tatjana Schweizer nahm die Hinweise auf und wird sich darum kümmern.



## STADTTEILRUNDE EBERSDORF

**Bürgerdialog für Installation einer Bürgerplattform geplant**

Die Interessierten der Stadtteilrunde Ebersdorf trafen sich am 16. August im Ebersdorfer Schulmuseum, um über die aktuelle Lage in diesem Stadtteil zu sprechen. Zu Beginn informierte Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer über zusätzliche Informationen hinsichtlich der Einwohnerversammlung Chemnitz Nord-Ost vom 1. Juni und berichtete über die Bürgerbeteiligung zur Spielplatzkonzeption vom 31. Mai im Bereich Sonnenberg/Hilbersdorf/Ebersdorf. Eine Anfrage aus der Stadtteilrunde, was mit dem alten Spielplatz auf der Mittweidaer Straße 48 passiert, konnte Tatjana Schweizer über das Grünflächenamt klären. So fließt unter diesem

Grundstück der Dorfbach entlang, dessen Offenlegung das Stadtplanungsamt zukünftig anstrebt.

Zum Thema Bürgerplattform gab es aus der Runde den Hinweis, die Bedarfe vor Ort in Ebersdorf abzuholen, um den Nutzen einer zukünftigen Bürgerplattform im Einwohnerversammlungsgebiet Chemnitz Nord-Ost (Sonnenberg/Hilbersdorf/Ebersdorf) auch speziell auf die Stadtteile zu optimieren. Dazu plant Tatjana Schweizer voraussichtlich im Dezember 2018 einen Bürgerdialog in Ebersdorf. Schließlich wies die Gemeinwesenkoordinatorin auf bestehende Baustellen hin und informierte über anstehende Veranstaltungen.

Der Kleingartenverein Höhensonne e.V. berichtete über Müllablagerungen im Bereich Hoher Punkt/Hundeplatz Max-Saupe-Straße und Mängel am Waldstück Schneller Markt. Diese Mängel betreffen den Durchlass, der beginnend am Seniorenheim Marie-Juchacz-Haus (Max-Saupe-Straße) quer durch den Wald Richtung Huttenstraße mit Laub und Holz zugesetzt ist. So läuft bei Regenfällen das Wasser schlecht ab und die Wege im Wald sind durch große Pfützen und Schlamm gekennzeichnet. Derzeit prüft das Grünflächenamt, ob eine Reinigungsaktion noch diesen Herbst durchgeführt werden kann oder erst im Frühjahr 2019.

Wie in Hilbersdorf strebt das Domizil e.V. auch mobile Jugendarbeit/Streetwork in Ebersdorf an. Madeleine Haas berichtete, dass für 2020 ein Antrag auf Förderung gestellt wird, um sozial benachteiligte Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 27 Jahren vor Ort zu betreuen.

Schließlich gab es die Frage, warum die Erzgebirgsbahn nicht am Bahnhof Hilbersdorf hält oder den Hinweis einer Anwohnerin, dass die gesamte 30er-Zone in Ebersdorf von vielen Autofahrern nicht ordnungsgemäß eingehalten wird. Die Gemeinwesenkoordinatorin nahm die Hinweise auf und wird sie an entsprechende Stelle weiterleiten. (TS)

**Rückblick auf das 27. Heizhausfest**

Zu unserem diesjährigen Heizhausfest vom 17. bis zum 19. August konnten wir insgesamt rund 8.500 Besucher aus ganz Europa begrüßen. Dank des kühlen Wetters und der durch ein wenig Regen gesunkenen Waldbrandwarnstufe konnten sowohl alle Gastdampflokomotiven anreisen als auch sämtliche Sonderfahrten mit Dampfzügen bespannt werden. Am Samstag und Sonntag boten wir gegen halb zehn jeweils zwei Sonderzüge in Richtung Freiberg an. Dabei wurde den Fahrgästen ein großartiges Spektakel geboten. Ab Flöha fuhren beide Züge parallel, das heißt, dass sie sich immer wieder gegenseitig überholten. Dadurch konnten die eingesetzten Dampflokomotiven bei ihrer Bergfahrt gen Oederan und Freiberg richtig in Aktion erlebt werden. Gegen 16 Uhr setzte sich am Samstag, wie auch am Sonntag ein weiterer Sonderzug in Bewegung. Ziel dieser Fahrt war Hainichen. Erstmal seit 2009 verkehrte auf dieser Strecke wieder ein Dampfsonderzug. Im Museum wurde den Gästen ebenfalls ein umfangreiches Programm geboten.

Auf dem Festgelände konnten die Besucher fast 50 regelspurige Lokomotiven bestaunen, worunter sich zirka 25 Dampflok befanden. Besonders freuten wir uns über unsere betriebsfähigen Exponate. Ein echter „Hingucker“ war eine betriebsfähige Schnellzuglokomotive der Baureihe 03. Zur beliebten Fahrzeugparade, bei der die betriebsfähigen Lokomotiven alle nacheinander am Publikum vorbeifuhren und vorgestellt wurden, konnte auch diese Lokomotive in Fahrt erlebt werden. Auf dem einen Kilometer langen Streckenrundkurs der Feldbahn kamen teilweise drei Feldbahngarnituren zum Einsatz, um den Besucherandrang zu bewältigen. Eine Ausstellung verschiedenster Feldbahnloks, eine originalgetreue Sandgrube sowie eine Ausstellung über die Chemnitzer Trümmerbahn waren ebenfalls zu besichtigen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Organisatoren, Vereinsmitgliedern, Helfern und natürlich bei allen Besuchern für dieses gelungene Heizhausfest bedanken.

**Kleiner Ausblick:**

20. Oktober

**Sonderfahrt ins tschechische Franzensbad und Eger****Fahrtroute:**

Chemnitz – Glauchau – Zwickau – Plauen – Bad Brambach – Františkovy Lázně (Franzensbad) – Cheb (Eger) und zurück

**Geplante Fahrzeiten:**

Chemnitz Hbf. ab ca. 9.00 Uhr  
Chemnitz Hbf. an ca. 20.00 Uhr

Dies sind geplante Fahrzeiten. Abweichungen von +/- 60 min sind möglich.

**Weitere Informationen:**

[www.sem-chemnitz.de](http://www.sem-chemnitz.de)



**Fotoimpressionen vom Heizhausfest: Johnny Ullmann**





## Der christliche Glaube

Was ist das eigentlich, Glaube? Was bekennen die Menschen, die jede Woche in die Trinitatiskirche oder eine andere Kirche in den Gottesdienst gehen und dort mit den Worten des Glaubensbekenntnisses beten: „Ich glaube an Gott ...“?

In einem der Briefe des Neuen Testaments, dem Hebräerbrief, steht ein kurzer Satz über den Glauben: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Das blass und oft gebrauchte Allerweltswort „Glaube“ wird hier mit zwei Worten farbig umschrieben: Zuversicht und Nichtzweifeln. Ich könnte es auch so sagen: Die Welt ist kein Zufall, sondern ein Geschenk. Die Liebe, von der Jesus erzählt und die er lebt, gibt meinem Leben Sinn. Sein Geist berechtigt zu einer Hoffnung, die mächtiger ist als der Tod. Leben und Welt haben ein Ziel: Das Reich Gottes, das in unsere Zeit hinein wirkt. Blass bleibt das Wort „Glaube“, wenn es nicht konkret wird. Es muss gefüllt werden, mit Geschichten aus Worten oder Farben. Jeder Mensch glaubt ja an etwas, und sei es an sich selbst. Ohne das Vertrauen in einen guten Lauf der Dinge können wir nicht überleben. Alle Völker haben ihren Glauben. Und heutzutage treten in unserer Gesellschaft



der verschiedenen Religionen in einen gewissen Wettbewerb miteinander. So ist der christliche Glaube ein Glaube unter mehreren.

Besonders wird mein Glaube durch das, was ich im Glaubensbekenntnis bekräftige: Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen. Ich glaube an Jesus Christus ...“ Ich bin nicht zufällig, sondern gewollt. Ich bin geliebt und dazu da, um zu lieben. Nichts ist sinnlos. Ich bin aufgehoben in Gottes Geist, der mir antwortet.

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Der Hebräerbrief des Neuen Testaments war an eine Gemeinde gerichtet, die unzufrieden war. Sie begann zu zweifeln und fragen, warum

es ihnen nicht besser ginge, obwohl sie ihr Vertrauen auf Jesus gesetzt hatten, der doch für sie am Kreuz gestorben war. Ja: Dunkle Tage stellen Vertrauen infrage.

Der Hebräerbrief will mit zwei Worten Mut machen: Zuversicht und Nichtzweifeln. In beiden Worten wird der Gehalt des christlichen Glaubens zusammengefasst: Zuversicht ist der feste Blick darauf, dass Gott es gut mit mir meint. Nichtzweifeln ist die Erinnerung daran, was Gott schon an mir und der Welt getan hat.

Zweifel sollen nicht unterdrückt werden. Wir dürfen zweifeln und auch anderen von unseren Zweifeln erzählen. Es geht aber darum, dass wir mit einer festen Zuversicht die Zweifel überwinden. Glaube ist dabei nie blind. Dann wäre er nur von kurzer Dauer! Der Glaube ist das Sehen über das

Sichtbare hinaus. Eben Zuversicht. Ich bin gewollt. Gott steht mir zur Seite, sogar im Dunkeln. Ich werde Gott verstehen, wenn es an der Zeit ist. Der christliche Glaube möchte trösten und ermutigen. Trösten in einer dunklen Welt und Ermutigen, in diese dunkle Welt das helle Licht der Liebe zu bringen. Ich möchte über das Sichtbare hinausblicken können, um in Liebe zu verändern, was vor Augen ist. Um das immer wieder zu üben und zu lernen, lesen Christen die Bibel und bekennen ihren Glauben.

Eine gesegnete Zeit im Oktober und November wünscht Ihnen

*Pfarrerin*  
Dr. Magdalena Herbst,  
Trinitatiskirchengemeinde  
Chemnitz-Hilbersdorf  
pfn.herbst@gmail.com  
0371/411034

## Weißer Stock e. V. sucht ehrenamtliche Begleitassistent/innen

Lernen Sie gern neue Leute kennen und sind neugierig auf unterschiedliche Blickwinkel? Sind Sie gern mit anderen Menschen unterwegs?

Haben Sie Lust, etwas für blinde/sehbehinderte Menschen zu tun?

Vielleicht ist „Fü(h)r mich“ ja was für Sie? Wir suchen immer wieder ehrenamtliche Helfer/innen, die zuverlässig, kommunikativ und gern draußen unterwegs sind. Interessant an dieser Arbeit ist



Ein Projekt für Sehende und Nichtsehende

jedoch nicht nur das Begleiten selbst. Wenn man gemeinsam etwas unternimmt, gibt es viele Möglichkeiten zum Austausch. Wenn Sie mehr erfahren möchten, melden Sie sich bitte unter:

Tel. 0371/ 700 96 74 | Mail: fuehmich@weisser-stock.org  
www.weisser-stock.org



# Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5  
09131 Chemnitz  
Tel. 0371/ 444 52 99

Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

Bonuskarten noch bis Ende des Jahres einlösen!  
Viele tolle Aboangebote für Sie. Familienabo; Schnittfltrate ...  
Öffnungszeiten Die. - Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13  
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



Pro Monat ab  
**9<sup>99</sup> €**  
ab dem 13. Monat  
14,99 €¹

# Hol Dir beste TV- Unterhaltung

## GIGATV

Wechsel jetzt zum  
größten Kabel-TV-Anbieter  
Deutschlands.²

The future is exciting.  
**Ready?**

Entfall Bereit-  
stellungsentgelt i.H.v.  
**49<sup>99</sup> €**

**vodafone**

\* Im Zeitraum 24.09. bis 19.12.2018 entfällt das Bereitstellungsentgelt i.H.v. 49,99 Euro. ¹) Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 14,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Der Vertrag über Vodafone GigaTV enthält HD Premium mit zwei Gratis-Monaten, ab dem 3. Monat 9,99 Euro pro Monat. Dies gilt nicht, wenn Du bereits ein deutschsprachiges Pay-TV-Produkt bei Vodafone Kabel Deutschland abonniert hast. Du kannst HD Premium in Textform mit einer Frist von 4 Wochen kündigen. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Nach Ablauf von 12 Monaten kannst Du kostenlos in das Angebot Vodafone TV für 9,99 Euro monatlich wechseln. Der erforderliche Gerätetausch ist kostenlos. Bei einem Produktwechsel startet jeweils eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten neu. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger, vollversorgter Kabelanschluss bzw. Vodafone GigaTV, keine isolierte Kündigung der jeweiligen Produkte möglich. Eine Vodafone GigaTV 4K Box wird bis zum Vertragsende überlassen und ist danach zurückzugeben. Für die Vodafone GigaTV 4K Box sowie die GigaTV-App wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung eingeschränkt. Die Nutzung der Vodafone GigaTV-App von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt, ein geeignetes mobiles Endgerät mit Datenverbindung ist erforderlich. Mit der Vodafone GigaTV-App können maximal 3 Geräte registriert werden. Eine parallele Nutzung von Vodafone GigaTV-App-Inhalten ist auf maximal 2 mobilen Geräten möglich. Bei Ablauf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (Vod) ist eine parallele Nutzung des gleichen Inhalts nicht möglich. Das Angebot der Vodafone GigaTV-App kann von dem der Vodafone GigaTV 4K Box abweichen. Nur in von Vodafone Kabel Deutschland versorgten Gebäuden innerhalb des Versorgungsgebietes verfügbar. Eine Verkabelung vom Übergabepunkt bis zur Anschlussdose in der Wohnung muss vorhanden sein. ²) Vodafone Kabel Deutschland liefert Produkte in 13 Bundesländern über ein Netz aus Koaxial- und Glasfaserkabel. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Februar 2018. Alle Preise inklusive 19% MwSt. Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betzstr. 6-8 • 85774 Unterföhring

02/18 77 000 032

**Vodafone Kabel Deutschland Partnershop Chemnitz**

Börnichsgasse 2A, 09111 Chemnitz

email: tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de • Tel.: 0371-9095462

**DF** Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker      Tel. 0371 4640300  
Josephinenplatz 8      Fax 0371 4640301  
09113 Chemnitz      Mobil 0172 5915093  
df-etechnik@arcor.de

### Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich •  
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

 **Yasmin**

Grill Spezialitäten - Syrische Döner  
Salate & Vorspeisen  
Falafel & Hummus

Wir bieten auch Partyservice für Ihre Feier!

**Telefon 0371 256 39 455**  
Straße der Nationen 35a · 09111 Chemnitz

Wir wünschen Ihnen guten Appetit!



**Physio-therapie**  Katrin Welz

**Katrin Welz**

Blankenauer Straße 17  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 4 79 18 76  
Fax: 0371 4 79 18 78

**Aus unserem Therapieangebot:**

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

**Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie**

## Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -  
WURSTWAREN**  
- aus eigener Herstellung -

**Täglich große Auswahl an Mittagessen**  
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23  
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688

## Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12  
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77

Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:

Margitta Zellmer

Belichtung und Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz

Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb

  
**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

 **CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**



**Bestattungshaus  
KLINGNER**

Chemnitzer  
Unternehmen



**TAG & NACHT  
0371/42 00 63**

**HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz**

Faleska-Meinig-Straße 122  
09122 Chemnitz

Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusbürger Straße 228  
09127 Chemnitz

Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209  
09123 Chemnitz

Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3  
09244 Lichtenau

Telefon: (03 72 08) 87 78 22

**www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche**